

Motion für elektronische Abstimmungsanlage im Einwohnerrat

An der letzten Einwohnerratssitzung mussten immer wieder Abstimmungen wegen Auszählfehlern wiederholt werden, meist sogar mehrmals. Das war nicht das erste Mal, dass dies an einer Sitzung vorgekommen ist. Mit einer elektronischen Abstimmungsanlage könnten derartige Leerläufe vermieden werden. Zudem funktionieren einige Mikrophone nicht. Einen Ersatz für diese veralteten Mikrophone und die dazugehörigen Kabel gibt es gemäss Auskunft vom Hauswart nicht mehr.

Es ergeben sich durch Anschaffung einer solchen Anlage folgende Vorteile:

1. Keine Fehler beim Auszählen, da jeder Knopfdruck registriert wird.
2. Der Verlauf der Sitzungen gestaltet sich effizienter, was zu Einsparungen führt.
3. Unpräzise Aussagen wie „grossmehrheitlich“ entfallen.
4. Die Rückverfolgbarkeit ist gewährleistet, da elektronische Protokolle vorliegen.
5. Gegenüber den Stimmberechtigten kann über das Abstimmungsverhalten der einzelnen Einwohnerrätinnen und Einwohnerräte Transparenz geschaffen werden.
6. Auf die Stimmzähler auf dem Podium kann verzichtet werden und diese können wieder zu ihrer Fraktion sitzen.

Der Gemeinderat wird beauftragt, dem Einwohnerrat einen Investitionskredit für den Kauf einer elektronischen Abstimmungsanlage inklusive Mikrophone vorzulegen.

Binningen, 02.11.2016

Y.B. — B. B. — A. Weh — U. Brunh
 S. Koller
 S. Fellen